

## Weichenstellung für den Haushalt 2012

Alfons Günzkofer zur Verleihung des Ehrenzeichens gratuliert



Alfons Günzkofer wurde ausgezeichnet.

**Mamming. (li)** Die Beratung des gemeindlichen Haushaltes 2012 bildete den Schwerpunkt der beiden Gemeinderatssitzungen zu Beginn des neuen Jahres. Dabei wurden die Weichen für die Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung, der Verkehrssicherheit und der Energiewende gestellt.

Zu Beginn der ersten Sitzung des neuen Jahres 2012 gratulierte Erster Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl im Namen des gesamten Gemeinderates Alfons Günzkofer zu dessen Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten kurz vor Ende des Jahres 2011. Der Bürgermeister würdigte Herrn Günzkofer als einen Menschen, der mit großem Idealismus und überdurchschnittlichem Einsatz bei den Eichenlaub-schützen in Bachhausen großartiges ehrenamtliches Engagement gezeigt hat. Seit fünf Jahrzehnten ist Alfons Günzkofer Mitglied des Vereins und hat dabei immer wieder Verantwortung an vorderster Stelle übernommen. So war er drei Jahre lang Schriftführer, zwei Jahre lang Aus-

schussmitglied und 36 Jahre Zweiter Schützenmeister. Zudem fungierte er 17 Jahre als Jugendleiter. Besonders diese sehr gute Jugendarbeit stellte der Bürgermeister als sehr wertvoll und vorbildlich heraus. Herr Günzkofer bedankte sich bei Bürgermeister und Gemeinderat für die sehr herzliche Gratulation und betonte, dass er diese Arbeit im Verein immer sehr gerne übernommen habe.

Bei den Haushaltsberatungen befasste sich der Gemeinderat mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit durch den Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung St 2074 (alte B 11) und der DGF 11 in Mammingschwaigen. Diese Kreuzung ist seit langer Zeit als Unfallschwerpunkt bekannt. Laut Auskunft der Regierung von Niederbayern könne die Gemeinde demnächst den Zuschussbescheid für das Projekt erwarten. Zum Thema Sicherheit wurde auch der Bau von Gehwegen in Bubach und die Weiterentwicklung des Radwegebaus von Mamming nach Bachhausen diskutiert. Verbessert werden soll auch der Hoch-

wasserschutz in Bubach. Zur Umsetzung der Energiewende ist auch das Engagement der Gemeinde Mamming gefordert, so die Meinung des Gemeinderates. Deshalb ist 2012 beabsichtigt, durch die Umstellung von einigen Bereichen in der Straßenbeleuchtung auf die neue LED-Technik einen Beitrag zum Stromsparen zu leisten. Außerdem bringt dies auch längerfristig finanzielle Vorteile für die Entlastung des Gemeindehaushaltes.

Breiten Raum in der Diskussion nahm dann das Thema Kinderkrippenplätze ein. Eine Umfrage innerhalb der Gemeinde Mamming im Januar/Februar 2012 hat ergeben, dass künftig von den Eltern der Bedarf an Betreuungsplätzen für zwei

Gruppen von Kindern bis drei Jahre angemeldet wurde. Deshalb hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, 2012 in die Planungsphase für den Bau von geeigneten Räumen zu gehen und 2013, wie es auch gesetzlich vorgesehen ist, diese Plätze zu schaffen. Der Bau von Kinderkrippen werde von Freistaat Bayern derzeit mit 80 Prozent gefördert.

In den Haushalt aufgenommen wurden auch finanzielle Mittel für die Weiterentwicklung des Mamminger Friedhofs. So werden heuer die Urnenstelen mit dem entsprechenden Umfeld sowie ein Teil des Weges vom Leichenhaus zum „alten Friedhof“ neu gestaltet. Finanziell abgewickelt werden müssen heuer

auch die zweite Rate für den Bau der neuen Isarbrücke an den Landkreis Dingolfing-Landau und die Abbiegespur in das Industriegebiet Mammingschwaigen. Dabei erwarte man aber wieder Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen eines Investors, der in diesem Gebiet acht Hallen errichten will.

Vorgesehen ist 2012 auch der Ankauf von einem Stromaggregat für das LF 8 der Freiwilligen Feuerwehr Mamming sowie der Erwerb von Transportbehältern für die Atemschutzflaschen.

Sehr erfreut zeigten sich Bürgermeister und Gemeinderat, dass sich wieder viele junge Leute gefunden haben, die Mamminger Landjugend aufleben zu lassen. Die Räumlichkeiten der Landjugend im Gemeinschaftshaus sollen dabei zum Teil in Eigenleistung und mit Hilfe der Gemeinde Mamming geweißelt und mit einem neuen Boden ausgestattet werden soll.